



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

**200/12**

1

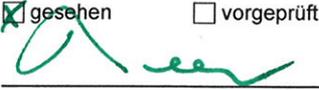
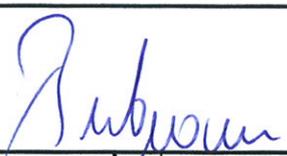
# Sitzungsvorlage

Datum: 5.06.2012

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Schulausschuss	öffentlich	20.06.2012	
2. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	20.06.2012	
3.				
4.				

## Erfahrungsbericht über den Einsatz von Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeitern in städt. Schulen

Die Darstellungen im Sachverhalt werden zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

## **Sachverhalt:**

Zuletzt wurde mit der Verwaltungsvorlage Nr. 330/11 im Schulausschuss am 29.11.2011 und im Jugendhilfeausschuss am 6.3.2012 sowie im Sozial- und Seniorenausschuss am 27.3.2012 der Bericht der Verwaltung zu den Erfahrungen zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes und der Schulsozialarbeit an Grundschulen in Eschweiler zur Kenntnis genommen.

Wie aus dem Sachverhalt dieser o.g. Verwaltungsvorlage (Seiten 3 und 4) hervorgeht, wurden die Bundesmittel, die die StädteRegion Aachen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BUT) für die Jahre 2011 bis 2013 für Schulsozialarbeit erhalten hat - bezogen auf Eschweiler - ausschließlich für den Einsatz von Schulsozialarbeiterinnen an Grundschulen verwendet.

In Ergänzung dieser Verwaltungsvorlage kann nunmehr berichtet werden, dass zwischenzeitlich an allen 11 Grundschulen in Eschweiler jeweils eine Teilzeitstelle mit 20 Stunden zuzüglich Vorholzeit eingerichtet wurde. Zum Teil wurden auch Vollzeitkräfte eingestellt, die dann an zwei Grundschulen tätig sind. Konkret stellt sich die Situation wie folgt dar:

Für die KGS Don Bosco wurde Frau Birgit Dick als Schulsozialarbeiterin mit 20 Std.,  
für die KGS Kinzweiler und Röhe wurde Frau Jessica Jansen mit 40 Std.,  
für die KGS Eduard-Mörke wurde Frau Beate Koch mit 20 Std.,  
für die KGS Barbaraschule und Röthgen wurde Frau Daniela Winkelhahn mit 40 Std.,  
für die KGS Dürwiß und GGS Weisweiler Frau Anna Wüster mit 40 Std.,  
für die EGS Stadtmitte wurde Frau Maria Lelickens mit 20 Std. und  
für die KGS Bergrath und Bohl wurde Frau Andrea Denks mit insgesamt 40 Std. eingesetzt.

Mit den Schulsozialarbeiterinnen wurden auf der Grundlage der Zuschussgrundlagen und der konkreten Vereinbarung, die als Anlage III der eingangs erwähnten Vorlage beigefügt war, Arbeitspläne vereinbart, aus denen ersichtlich ist, wann sie an welcher Schule tätig sind, wann konkret offene Sprechstunden, Bürozeiten/Termine, Unterrichtsbegleitung oder Projektarbeit stattfinden.

Über den Einstellungsträger VABW e.V. werden Fortbildungsveranstaltungen organisiert. Es findet eine enge Kooperation zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeitern statt und ebenso eine Kooperation mit dem Jugendamt. Die über BUT finanzierten Schulsozialarbeiterinnen nehmen an dem über das Jugendamt Eschweiler organisierten Arbeitskreis „Schule-Jugendhilfe“ ebenso teil wie die übrigen an Eschweiler Schulen tätigen Schulsozialarbeiter/innen; dieser Arbeitskreis findet in der Regel viermal jährlich statt. Darüber hinaus findet regelmäßig ein weiterer „Gesamtarbeitskreis der Schulsozialarbeiter“ in Eschweiler statt, der von den Schulsozialarbeitern in Eschweiler in Eigenregie initiiert wird. Hier werden aktuelle Themen besprochen und es kommt letztlich auch zu einem wichtigen Erfahrungsaustausch zwischen den Sozialarbeitern.

Dadurch dass die BUT-Zuschüsse bereits für das Jahr 2011 bereitgestellt wurden, jedoch zum Teil erst zum Ende des Jahres 2011 oder Anfang des Jahres 2012 Einstellungen erfolgen konnten, kann durch die Mittelübertragung der in 2011 nicht verausgabten Zuschüsse eine Weiterbeschäftigung mindestens bis zum Schuljahresende 2013/14 erfolgen. Inwieweit die über BUT finanzierten Stellen allerdings danach erhalten bzw. finanziert werden können, ist zurzeit noch ungeklärt. Diese Stellen sind allesamt befristet für die Zuschussdauer von 36 Monaten angelegt.

Darüber hinaus sind in Eschweiler **an den weiterführenden Schulen** in folgendem Umfang Schulsozialarbeiter/innen tätig:

<b>Schule</b>	<b>beschäftigte Schulsozialarbeiter/innen mit Stundenumfang</b>
Gesamtschule Waldschule	1 Vollzeitstelle und zwei Teilzeitstellen (Herr Lothar Horndt, Frau Yvonne Mußler und Claudia Dicks)
Realschule Patternhof	1 Vollzeitstelle (Herr Mußler)
Städt. Gymnasium	1 Vollzeitstelle (Frau Gammersbach)
GHS Dürwiß	1 Teilzeitstelle (Frau Veitz mit 24,25 Std. )
GHS Stadtmitte	1 Vollzeitstelle (Frau Simons), Vollzeit befristet bis zunächst 31.12.12 wegen der beabsichtigten Auflösung der GHS Dürwiß*
Willi-Fährmann-Schule	Zwei Teilzeitstellen je 30 Std. (Frau Emonds-Seeger, Landesbedienstete und N.N. über Low Tec)

\* Frau Simons war zunächst bis Ende 2010 nur teilzeitbeschäftigt mit 19,25 Std., die Stundenaufstockung auf eine Vollzeitstelle wurde mit Blick auf die damals schon abzusehende Auflösung der GHS Dürwiß befristet.

Die Beschäftigung von Schulsozialarbeitern an allen städt. Schulen ist ein großer Gewinn für die Schulen. Sie unterstützen und entlasten die Schulleitung in erheblichem Umfang und stellen eine große Hilfe für die Schüler und ihre Eltern dar.

Um das Tätigkeitsfeld eines Schulsozialarbeiters konkret vorzustellen, hat sich Herr Lothar Horndt, der in Eschweiler der erste Schulsozialarbeiter war und als solcher an der Gesamtschule tätig ist, bereit erklärt, aus dem Alltag mündlich zu berichten. Er steht in der gemeinsamen Sitzung des Schul- und Jugendhilfeausschusses auch für Fragen zur Verfügung.

Darüber hinaus ist auch ein Vertreter des VABW e.V. (Einstellungsträger für die über BUT finanzierten Grundschulstellen) zur gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses eingeladen und steht für Rückfragen zur Verfügung.